

Aufruf der Steuerungsgruppe PflegeNetz Dresden

an in der Häuslichkeit gepflegte Menschen und
ihre Angehörigen

Ihr Pflegedienst leistet eine hervorragende Arbeit und unterstützt Ihren oftmals schwierigen Alltag. Dies sollte durch den krankheitsbedingten Ausfall von Pflegepersonal nicht gefährdet werden.

Bitte helfen Sie mit, um sich, Ihre Angehörigen und Pflegepersonal vor Infektionen zu schützen!

Vor dem Hintergrund der aktuellen pandemischen Entwicklung im Zusammenhang mit COVID-19 in der Landeshauptstadt Dresden, bittet Sie das PflegeNetz Dresden unbedingt auf Folgendes zu achten:

- Stellen Sie sicher, dass neben der zu pflegenden Person maximal nur eine weitere Person aus dem Angehörigenkreis anwesend ist, wenn Ihr Pflegedienst im Haus ist.
- Halten Sie möglichst 1,50 Meter Abstand zu den Pflegekräften.
- Tragen Sie in direkter Anwesenheit der Pflegekräfte einen Mund-Nasen-Schutz, vor allem, wenn ein 1,50 Meter Abstand nicht eingehalten werden kann oder in gemeinsamen Pflegesituationen.
- Lüften Sie Ihre Wohnräume so oft es geht mittels Stoßlüftung gut durch.
- Achten Sie auf regelmäßige und gründliche Handhygiene (Hände waschen mit Seife und warmem Wasser).
- Informieren Sie Ihren Pflegedienst über aktuelle Anzeichen einer Infektion wie zum Beispiel Husten, Schnupfen, Fieber, Halskratzen, Schüttelfrost, die im Zusammenhang mit einer Coronavirus-Infektion stehen können.

Damit soll erreicht werden, dass das Risiko von Infektionen gesenkt wird. Personelle Engpässe, die durch infiziertes Pflegepersonal entstehen können, sollen so vermieden oder zumindest reduziert werden. So können alle dazu beitragen und verantwortungsbewusst handeln, damit die Versorgung von pflegebedürftigen Menschen zu Hause auch in dieser schwierigen Situation sichergestellt bleibt.

Das PflegeNetz Dresden dankt Ihnen für Ihr Verständnis, Ihre Rücksichtnahme und Ihre Unterstützung!

Impressum

Herausgeber:
Landeshauptstadt Dresden

Sozialamt/PflegeNetzkoordination
E-Mail: pflegenetzkoordination@dresden.de

Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de

Postfach 12 00 20
01001 Dresden
www.dresden.de
facebook.com/stadt.dresden

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen

Redaktion: Steuerungsgruppe PflegeNetz Dresden

November 2020

Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular eingereicht werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, E-Mails an die Landeshauptstadt Dresden mit einem S/MIME-Zertifikat zu verschlüsseln oder mit DE-Mail sichere E-Mails zu senden. Weitere Informationen hierzu stehen unter www.dresden.de/kontakt. Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.